

Seminar

«7. Tagung zu internen und regulatorischen Untersuchungen»

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Ort

Lake Side

Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Der barrierefreie Zugang zur Lokalität Lake Side ist vorhanden. Es stehen Behindertenparkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

Leitung

Dr. Claudio Bazzani, Zürich

Katrin Ivell, Zürich

Seminarunterlagen

Die digitalen Unterlagen werden auf einer App zur Verfügung gestellt.

Kosten

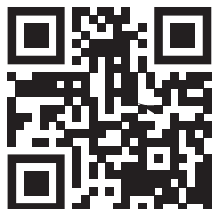
CHF 430.– inkl. Sandwiches, Seminarunterlagen und Pausenverpflegung

Anmeldeschluss

Montag, 14. September 2020

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch



Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

7. Tagung zu internen und regulatorischen Untersuchungen

Fairness, Kooperation und Strafuntersuchungen

Leitung:

Dr. Claudio Bazzani, Katrin Ivell

Donnerstag, 1. Oktober 2020

12.00 – 17.20 Uhr

Lake Side, Zürich

Hinweis COVID-19: Das Schutzkonzept des Lake Side kommt zur Anwendung. Sollten mehr als 100 Personen am Seminar teilnehmen, gilt eine Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung.

Fairness, Kooperation und Strafuntersuchungen

Die 7. Tagung zu internen und regulatorischen Untersuchungen setzt Schwerpunkte bei den Themen Fairness, Kooperationen und der Stellung des Unternehmens in der Strafuntersuchung.

Der erste Teil des Seminars behandelt die Frage von Fairness gegenüber Mitarbeitenden bei internen Untersuchungen. Erfahrene Praktiker diskutieren dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und zeigen Lösungsansätze auf, wie den unterschiedlichen Interessen der Betroffenen Rechnung getragen werden kann.

Der zweite Teil befasst sich mit dem Unternehmen in der Strafuntersuchung. Sachverhalte, die Gegenstand interner Untersuchungen sind, geraten immer wieder auch ins Visier von Strafbehörden. Die Referate gehen der Frage nach, wie Unternehmen ihre Interessen im Strafverfahren wahren können und legen einen besonderen Fokus auf ein aktuell viel diskutiertes Thema: Wie und innert welcher Schranken können Unternehmen und Strafbehörden überhaupt kooperieren?

Das Schlussreferat ist einer komplexen grenzüberschreitenden Angelegenheit mit einer Vielzahl von Akteuren und Interessen gewidmet, die ihren Ursprung in Deutschland hat. Der Referent zeigt unter anderem auf, welchen Aspekten bereits zu Beginn einer Krise besondere Beachtung geschenkt werden muss, welche Wechselwirkungen entstehen, wenn Auseinandersetzungen mehrere Länder umfassen, und welches Skill-Set beteiligte Dienstleister mitbringen sollten.

Die Referate und Diskussionen richten sich an Juristen, Anwälte, Praktiker, Mitarbeitende von Rechtsdiensten und Behörden, die sich mit internen und regulatorischen Untersuchungen sowie Strafuntersuchungen befassen.

Referierende

- > Dr. Claudio Bazzani, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Homburger AG, Zürich
- > Philipp Becker, Senior Legal Counsel Litigation and Investigations, Zurich Insurance Company, Zürich
- > Katrin Ivell, Rechtsanwältin, LL.M., Partnerin bei Homburger AG, Zürich
- > Jacques Rayroud, Stellvertretender Bundesanwalt, Bundesanwaltschaft, Bern
- > Florian Schönknecht, Rechtsanwalt, LL.M., Geschäftsbereich Enforcement, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern
- > Dr. Andrea Taormina, Rechtsanwalt, LL.M., Fachanwalt SAV Strafrecht, Partner bei AMT Rechtsanwälte, Zürich
- > Prof. Dr. Rolf Trittman, Rechtsanwalt, LL.M., ehemaliger Partner bei Freshfields Bruckhaus Deringer LLP, Frankfurt am Main

Programm

- | | |
|-------------------|---|
| 12.00 – 13.00 Uhr | Stehlunch |
| 13.00 – 13.25 Uhr | Überlegungen zur Fairness gegenüber Mitarbeitenden in internen Untersuchungen
<i>Katrin Ivell</i> |
| 13.25 – 13.50 Uhr | Mitarbeitende in internen Untersuchungen – Fairness-Überlegungen aus Sicht des Unternehmens
<i>Philipp Becker</i> |
| 13.50 – 14.15 Uhr | Mitarbeitende in internen Untersuchungen – Fairness-Überlegungen aus Sicht des Mitarbeitenden
<i>Andrea Taormina</i> |
| 14.15 – 14.45 Uhr | Fairness für alle in der internen Untersuchung – gibt es den gemeinsamen Nenner?
<i>Diskussionsrunde mit Florian Schönknecht, Philipp Becker, Andrea Taormina und Katrin Ivell</i> |
| 14.45 – 15.15 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 – 15.55 Uhr | Unternehmen in der Strafuntersuchung – praktische Aspekte
<i>Claudio Bazzani</i> |
| 15.55 – 16.35 Uhr | Kooperation zwischen Unternehmen und Strafbehörden – was heisst das, wie funktioniert das und was funktioniert nicht?
<i>Jacques Rayroud</i> |
| 16.35 – 17.20 Uhr | Die deutsche Megakrise – Einblicke in die Aufarbeitung eines Skandals
<i>Rolf Trittman</i> |